

Erschienen im Mai 2013



Leica auf der photokina 2012

Was verbindet die legendäre Kameramarke Leica mit ERCO? Zum Beispiel die Faszination für Licht, ob als Medium der Fotografie oder als vierte Dimension der Architektur. Der kompromisslose Anspruch an Design, Qualität und Präzision, „Made in Germany“. Das Bekenntnis zum technischen Fortschritt, bei Leica die Digitalfotografie, bei

ERCO die revolutionäre LED-Lichttechnik. Auf 5000 m² Fläche zeigte Leica Camera Produkte und Weltklasse-Fotografie – im Licht von ERCO Light Board LED-Strahlern.

Rathaus Schorndorf

Im Lichtbericht 95 schilderten Architekt und Lichtplaner dieses Projektes ihre Praxiserfahrungen beim Einsatz von LED-Lichtwerkzeugen. Jetzt ist der Umbau abgeschlossen – das Ergebnis überzeugt auf ganzer Linie.



Architekt: Ippolito Fleitz Group, Stuttgart
Lichtplanung: Stefan Hofmann, Lichtwerke, Köln
Fotos: Dirk Vogel, Dortmund

www.schorndorf.de/de/Rathaus



Blick von außen in das Trauzimmer, das auch als Besprechungsraum des Bürgermeisters dient: Tönung und Farbwiedergabe der warmweißen LEDs in den Quintessence Deckeneinbauleuchten begeistern die Planer und Nutzer des Gebäudes gleichermaßen.

„Geburtsort von Gottlieb Daimler“, mit diesem allgegenwärtigen Verweis auf den berühmtesten Sohn Schorndorfs stellt sich die Stadt bei Stuttgart in die Tradition der schwäbischen Tüftler und Schaffer. Wer von der Fachwerkidylle des historischen Marktplatzes aus das Foyer des neu umgebauten Rathauses betritt, erlebt die Verbindung von Traditionsbewusstsein und Modernität hautnah: Mit großer Selbstverständlichkeit fügen sich die gläsernen Einbauten des Trauzimmers und des großen Ratssaales, die die Stuttgarter Ippolito Fleitz Group entwarfen, in den Rahmen des denkmalgeschützten Baus von 1730, bieten neue Ein- und Durchblicke und erfüllen mit Eleganz die funktionalen Anforderungen des 21. Jahrhunderts. Die prägenden Gestaltungselemente im Ratssaal sind ein wellenförmig geschwungenes Deckensegel, das an der Stirnseite des Saales als Projektionsfläche in die Wand übergeht, die U-förmig angeordneten Pulte der Abgeordneten aus fugenlosem, weißem Corian sowie die raumhohen Vorhänge, die mit ihrem warmen



Braunton die kühle Ästhetik der Möblierung konträr. Deckenintegrierte Beleuchtung ist das tragende Element der Lichtplanung von Prof. Stefan Hofmann: Montiert in zurückgesetzte Deckengraben, sind Quintessence LED-Einbaustrahler – je nach Einbauhöhe mit der Charakteristik spot beziehungsweise narrow spot – für eine gleichmäßige Ausleuchtung der Arbeitsflächen präzise ausgerichtet. Mit LED-Downlights und -Wandflutern stellt das Quintessence System auch für andere Raum-

situationen im Gebäude die passenden Werkzeuge bereit. Verdeckt montierte Parscoop Deckenfluter sorgen für eine indirekte Grundbeleuchtung. Die Betrachtung der Kosten, bezogen auf die Lebensdauer der Lichtanlage, überzeugte auch den Rat der Stadt, obwohl zunächst höhere Investitionen als für konventionelle Beleuchtung erforderlich waren. Die Mehrkosten amortisieren sich innerhalb weniger Jahre durch geringere Energie- und Wartungskosten und das Gebäude demonstriert Verantwortung und Fortschrittlichkeit.



Quintessence Richtstrahler mit LED
Digitale Ästhetik: Die individuell angefertigten Akustikplatten der Decke haben die Architekten mit einem gepixelten Lochmuster versehen, das sich in den Lichtpunkten der ERCO LED-Optik wiederfindet. Ein Darklighreflektor sorgt bei den Quintessence Richtstrahlern für perfekten Sehkomfort.

Das randlose Einbaudetail trägt zur präzisen, minimalistischen Erscheinung bei.